

## Einige Fragen zum Besprechen:

- Wieviele Schulstunden in der Woche ließen sich Nachmittags für so ein Projekt einplanen?
- Woher kommt das Material?
- Wie hoch ist die Bezahlung?
- Ist ein Kunstlehrer immer dabei, oder nur für die Anfangsphase?
- Wie hoch ist die Teilnehmerzahl, bis 10, oder mehr?
- Sollen Eltern aufgefordert werden evt. etwas mitzuhelfen bei Projekten die größer sind, oder sollen das alles Schüler und Lehrer machen?
- Sollen die Projekte öffentlich begleitet werden?
- Können auch 2 Künstler gleichzeitig an einem komplexen Projekt mit den Kindern arbeiten?
- Werden die Anfahrtswege vergütet, z.B. für Materialbeschaffung?
- Wer macht die Sponsorenarbeit?  
(z.B. für ein Mosaikprojekt, alte Fliesen besorgen)
- Ist es möglich Ausstellungen ausserhalb von Offenbach zu besuchen?

## Stadtschulamt Offenbach am Main

### Thomas Löhr

Stellv. Amtsleiter  
Berliner Str. 60, 14. Stock, Zimmer 1415

(0 69) 80 65 - 26 15

(0 69) 80 65 - 34 25

thomas.loehr@offenbach.de

Stadt  
Offenbach  
am Main



Beispiel: „Traumspiegel“ aus verschiedenen Materialien



# Offenbacher Brückenschlag 2006

## zwischen Schulen und bildenden Künstlern

## Begehungsgespräch

Donnerstag der 29.06.2006

um 19.00 Uhr in der Mato-Fabrik



Bieberer Str. 215-217  
63075 Offenbach am Main

[www.kunst-raum-mato.de](http://www.kunst-raum-mato.de)



# Offenbacher Brückenschlag 2006 zwischen Schulen und bildenden Künstlern

Das Organisationsteam „Offenbacher Brückenschlag“ möchte zu einem Treffen von kunstinteressierten Lehrern und Künstlern einladen, mit dem Ziel, künstlerische Projektarbeiten an Offenbacher Schulen zu initiieren und das Interesse der Offenbacher Künstler an einer Beteiligung zu erfragen.

Es werden Möglichkeiten vorgestellt (z.B. Schulkünstler), wie Künstler in Schulen mit eingebunden werden können.

Angedacht ist eine Reihe von Projekten in Offenbach, die am Anfang eine kleine Ausstellung der Arbeiten des Künstlers in der Schule oder einen Atelierbesuch zum Kennen lernen beinhalten. Ziel ist, am Projektende die während der Zusammenarbeit entstandenen Werke mit den Schülern der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die Projekte können über ein oder zwei Schulhalbjahre durchgeführt und vom Stadtschulamt sowie durch Sponsoren finanziell unterstützt werden. Das heißt, es handelt sich nicht um eine ehrenamtliche Tätigkeit.

Daher soll dieses Treffen dazu dienen, Vorstellungen der Partner zusammen zu bringen und das Machbare auszuloten.

— Wer kann finanzielle/materielle Hilfe leisten?

— Wer hat daran Interesse?

— Wer möchte evtl. einen kleinen Text-Beitrag oder ähnliches leisten?

Antworten bitte an:  
[stadtschulamt@offenbach.de](mailto:stadtschulamt@offenbach.de)



Über eine Rückmeldung bis 26.06.06 würden wir uns freuen.

## Beispiele der vorstellbaren Projekte:

- Theaterworkshop mit Bau eines Bühnenbildes für eine Schulfeier
- Skulpturen aus Recyclingmaterial
- Bilder malen nach der Natur oder Musik
- Schmuckkurs
- Wind-Objekte aus Leichtmetall
- Masken für eine Performance
- Performance, was ist das?
- Graffitimalen nach Vorlagen
- Musikinstrumente selbstgemacht
- Skurile Flugobjekte
- Wandgestaltung an einer „Problemwand“ nach Computersimulationen
- Traumspiegel nach eigenen Ideen

